

Absender: Kulturbeirat der Stadt Fürth

Empfänger: Mitglieder des Kulturausschusses

Fürth, den 07.10.2026

Impuls des Kulturbeirats: Prüfung von Leerständen für vielfältige kulturelle und soziale Nutzungen in Fürth – von temporär bis langfristig

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kulturbeirat der Stadt Fürth setzt sich kontinuierlich für die Weiterentwicklung, Belebung und Stärkung der urbanen Kulturlandschaft unserer Stadt ein. Ein zentraler Baustein hierfür ist die Verfügbarkeit von Räumen. Gleichzeitig beobachten wir, wie in verschiedenen Teilen des Stadtgebietes gewerbliche oder private Immobilien über längere Zeiträume ungenutzt bleiben.

Vor diesem Hintergrund sieht es der Kulturbeirat als seine kommunalpolitische Aufgabe an, der Stadt Fürth nachdrücklich zu empfehlen, bestehende und neu entstehende Leerstände im Stadtgebiet intensiv und systematisch auf ihre Eignung für kulturelle oder soziale Zwecke zu prüfen.

Raumnot ist für viele Kunst- und Kulturschaffende, Initiativen, Vereine und soziale Projekte in Fürth ein drängendes Thema. Leerstehende Immobilien bieten hier eine wertvolle, ungenutzte Ressource. Dabei geht es uns keineswegs nur um rein temporäre Übergangslösungen: Aus erfolgreichen Zwischennutzungen und Pop-up-Konzepten soll und darf ausdrücklich auch etwas Langfristiges und Dauerhaftes entstehen können.

Das Spektrum der denkbaren Nutzungen ist breit gefächert und umfasst insbesondere:

- **Atelier- und Werkstattnutzung:** Schaffung von Arbeitsräumen für bildende Künstlerinnen und Künstler sowie Kreative.
- **Kulturelle Veranstaltungen aller Art:** Nutzung von Flächen für Konzerte, Lesungen, Theateraufführungen, Kleinkunst oder interdisziplinäre Kulturprojekte.
- **Proberäume und Musiknutzung:** Bereitstellung von Proberäumen für Bands, Musikschafter sowie Theater- und Tanzgruppen
- **Soziale und gemeinnützige Angebote:** Nutzung von Räumen für nachbarschaftliche Begegnungsorte, interkulturelle Treffpunkte, Selbsthilfegruppen, Verleih- und Tauschbörsen oder Beratungseinrichtungen.

Konkrete Potenziale im Stadtgebiet

Wie groß das Potenzial in Fürth ist, zeigen prominente Leerstände, die sich aufgrund ihrer Lage und Beschaffenheit für unterschiedliche Konzepte anbieten würden. Zu nennen sind hier beispielhaft das ehemalige **Möbelhaus Flamme** sowie das **alte Fitnessstudio in der Innenstadt (über dem DM-Markt)**. Solche Objekte bieten Flächen, die für die Kultur und die soziale Arbeit genutzt werden könnten.

Pragmatische Prüfung von Rahmenbedingungen, Brandschutz und Lärmschutz

Uns ist bewusst, dass die Nutzung von Leerständen insbesondere im Innenstadtbereich oder in Wohngebieten eng mit baurechtlichen und immissionsschutzrechtlichen Fragen verknüpft ist. Daher regen wir an, dass die Stadt Fürth bei der Prüfung von Immobilien von Anfang an eine praxisnahe Machbarkeitsanalyse einbezieht. Dazu gehört die Klärung essenzieller Fragen wie:

- **Öffnungs- und Schließzeiten:** Welche Nutzungszeiten sind an welchen Standorten realistisch und verträglich?
- **Brandschutz und Sicherheit:** Welche pragmatischen Prüfungen der Rahmenbedingungen und brandschutzrechtlichen Auflagen sind erforderlich, um auch bei temporären Zwischennutzungen unbürokratische Lösungen zu ermöglichen?
- **Lärmschutz und Akustik:** Wo sind aufgrund der baulichen Substanz oder der Lage (wie in Gewerbe- oder Mischgebieten) lautere Nutzungen wie Proberäume oder Konzerte möglich, und wo müssen Konzepte eher auf leisere, soziale oder bildende Sparten (wie Ateliers, Beratungsräume oder Ausstellungen) ausgerichtet sein?

Die Vorteile für die Stadt Fürth

- **Vermeidung von Trading-Down-Effekten:** Leerstand führt oft zu einer optischen und sozialen Abwertung von Straßenzügen. Kultur und soziale Projekte füllen diese Räume mit Leben und wirken der Abwertung des Umfelds entgegen.
- **Förderung der lokalen Kreativszene:** Junge Talente und etablierte Akteure erhalten niederschweligen Zugang zu dringend benötigten Flächen, was die Attraktivität Fürths als Kulturstadt stärkt.
- **Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts:** Gemeinnützige und soziale Angebote bieten Unterstützung im Alltag und fördern die Identifikation der Bürgerinnen und Bürger mit ihren Stadtteilen.
- **Nachhaltige Stadtentwicklung:** Erfolgreiche Zwischennutzungen können sich zu dauerhaften, stabilen Ankerpunkten im Quartier entwickeln.

Der Kulturbeirat ist überzeugt, dass durch eine strukturierte Herangehensweise Leerstände in echte Chancen für Fürth verwandelt werden können. Wir stehen Ihnen hierbei gerne beratend und als Bindeglied zur Kultur- und Vereinsszene zur Seite.

Wir bitten Sie, diesen Impuls in den entsprechenden Gremien aufzugreifen und das Thema auf die Agenda zu setzen. Über eine Rückmeldung zu den aktuellen Spielräumen und den weiteren Schritten würden wir uns sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Kulturbeirat der Stadt Fürth